

Pressemitteilung

8. April 2016

Zwei MINI ALL4 Racing Crews bei der Abu Dhabi Desert Challenge auf dem Podium. Vier MINI ALL4 Racing in den Top-5.

Guter Start für MINI und seine MINI ALL4 Racing in die Saison 2016 des FIA Cross Country World Cup. Yazeed Al Rajhi und Mikko Hirvonen belegen die Plätze zwei und drei in der Gesamtwertung.

München. Die MINI ALL4 Racing Crew aus Yazeed Al Rajhi (KSA) und Co-Pilot Timo Gottschalk (GER) hat das zweite Rennen des FIA Cross Country World Cup 2016, die Abu Dhabi Desert Challenge, auf einem hart erkämpften zweiten Platz beendet. Als Dritter stand in Mikko Hirvonen (FIN) und Michel Perin (FRA) eine zweite MINI ALL4 Racing Mannschaft auf dem Podium.

Den Erfolg für MINI komplettierten zwei weitere MINI ALL4 Racing in den Top-5 und insgesamt fünf dieser legendären Langstreckenrallye-Fahrzeuge in den Top-10.

Die Paarung aus Yazeed Al Rajhi und Timo Gottschalk bewies ihre außerordentliche Klasse dadurch, dass sie jede Etappe der Abu Dhabi Desert Challenge in den Top-5 beendete. "Ich bin sehr glücklich", sagte Al Rajhi. "Das ist keine leichte Rallye. Die Dünen bergen mit ihren steilen Abhängen und dem Sand große Risiken. Damit sind wir gut zurechtgekommen. Wir haben unser Rennen kontrolliert und somit diese Position erreicht."

Mikko Hirvonen (FIN) hat einmal mehr gezeigt, warum man ihn und seinen Co-Piloten Michel Perin (FRA) immer auf der Rechnung haben muss. Obwohl es seine bisher längste Wüstenrallye war, feierte Hirvonen einen Etappensieg (ST 4) und den dritten Gesamtrang.

Hirvonen: "Fünf Tage, an denen es nur durch Sand und über Dünen geht, machen die Sache viel härter als ich gedacht hätte. So sehr bin ich noch nie zuvor ins Schwitzen gekommen. Trotzdem war es eine gute Erfahrung und eine gute Woche. Der dritte Platz ist ein gutes Resultat."

Für den Amerikaner Bryce Menzies war die Abu Dhabi Desert Challenge die erste Rallye am Steuer eines MINI ALL4 Racing – und die erste, in der er fünf Tage lang ununterbrochen durch die Wüste fahren musste. Kein Wunder, dass er und sein Beifahrer Andreas Schulz (GER) vor diesem Hintergrund ihren vierten Platz bei diesem anspruchsvollen Rennen feierten.

Menzies: "An den ersten Tagen war die Rallye sehr anspruchsvoll; Ich bin zweimal stecken geblieben. Ohne diese Fehler wären wir richtig gut unterwegs gewesen. Alles in allem war es aber ein tolles Gefühl, im MINI ALL4 Racing zu sitzen und zu

Press release

Date 08 April 2016

Topic Zwei MINI ALL4 Racing Crews bei der Abu Dhabi Desert Challenge auf dem Podium.

page 2

lernen, was das Auto kann und was es gleichzeitig aushalten kann. Auch wenn ich in den letzten Tagen ein wenig krank war, war das Rennen der Hammer.“

Jakub Przygonski (POL) und Tom Colsoul (BEL) haben ihren Lernprozess am Steuer des #209 MINI ALL4 Racing fortgesetzt. Der frühere Rallye-Motorradfahrer Przygonski kam in seinem MINI ALL4 Racing nach fünf Tagen auf dem fünften Rang ins Ziel.

“Ich habe das Rennen sehr genossen“, sagte Przygonski. “Denn ich habe viel darüber gelernt, wie man am Limit durch die Dünen fährt. Außerdem habe ich gesehen, dass die Leistungsdichte bei den Autos genauso hoch ist wie bei den Motorrädern. Ich freue mich also über das Resultat.“

Sh. Khalid Al Qassimi aus den Vereinigten Arabischen Emiraten und sein Co-Pilot Khalid Al Kendi (#203 Abu Dhabi Racing) kamen als fünfte MINI ALL4 Racing Crew in die Top-10. Sie fuhren einen wohlverdienten siebten Platz ein.

Das deutsche Duo Stephan Schott und Holm Schmidt hat eine hervorragende Aufholjagd gezeigt, nachdem es auf der dritten Etappe der Abu Dhabi Desert Challenge weit zurückgefallen war. Es beendete die letzte Etappe (ST 5) als Elfter und kam somit auf den 18. Gesamtrang.

Die russische Paarung Vladimir Vasilyev/Konstantin Zhiltsov (#201) war zu Beginn der Rallye ganz vorne im Kreis der MINI ALL4 Racing dabei. Leider musste sie die Rallye nach einem Zwischenfall zur Rennhalbzeit aufgeben.

Abu Dhabi Desert Challenge 2016: MINI ALL4 Racing Positionen am Rennende

Position	Fahrer	Co-Pilot	#	Team	Zeit
2. Platz	Yazeed Al Rajhi (KSA)	Timo Gottschalk (GER)	204	X-raid Team	17:47:02 +32:13
3. Platz	Mikko Hirvonen (FIN)	Michel Perin (FRA)	205	X-raid Team	17:53:02 +38:13
4. Platz	Bryce Menzies (USA)	Andreas Schulz (GER)	211	X-raid Team	17:59:04 +44:15
5. Platz	Jakub Przygonski (POL)	Tom Colsoul (BEL)	209	X-raid Team	18:06:33 +51:44
7. Platz	Sh. Khalid Al Qassimi (ARE)	Khalid Al Kendi (ARE)	203	Abu Dhabi Racing	18:56:01 +1:41:12
18. Platz	Stephan Schott (GER)	Holm Schmidt (GER)	210	X-raid Team	28:45:33 +11:30:44



Press release

Date 08 April 2016

Topic Zwei MINI ALL4 Racing Crews bei der Abu Dhabi Desert Challenge auf dem Podium.

page 3

Rennkalender: FIA World Cup for Cross Country Rallies 2016.

19.02. – 22.02. Baja Russland
02.04. – 07.04. Abu Dhabi Desert Challenge
17.04. – 22.04. Sealine Cross-Country Rally Qatar
08.05. – 15.05. Pharaonen-Rallye
23.06. – 26.06. Baja Italien
22.07. – 24.07. Baja Aragón
13.08. – 16.08. Baja Ungarn
11.08. – 14.08. Baja Polen
03.10. – 08.10. Rallye Oilibya du Maroc
21.10. – 23.10. Baja Portalegre 500

Berichte sowie hochauflösende Fotos und Videos der bisherigen MINI ALL4 Racing Einsätze finden Sie auf der BMW Medien-Website [hier](#).

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

MINI Motorsport Kommunikation

Danilo Coglianese
Telefon: +49-176-601-72405
E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com
Internet: www.press.bmwgroup.com